

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung beendete die Woche verhalten, da die Händler eine Reihe von Bedenken abwägten, die von der Verwicklung von Apple in die eskalierenden Spannungen zwischen den USA und China (**siehe unten**) über schwache Wirtschaftsdaten aus der Eurozone bis hin zu einigen wichtigen Daten aus den USA, der EU und dem Vereinigten Königreich in der kommenden Woche reichten. Aktien, US-Anleiherenditen und der Dollar beendeten den Handel relativ unverändert, während Rohstoffe uneinheitlich tendierten.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GE LANDET UND WARUM?

Freitagsnachrichten: Apple riskiert, dass chinesische Nutzer vor der Markteinführung nächste Woche sauer auf iPhones werden

- China verstärkte letzte Woche seine Kampagne zur Verringerung der Abhängigkeit von US-Technologie, indem es die Nutzung des iPhones durch Regierungsangestellte verbot.
- Im Laufe der Woche wuchsen die Bedenken der Anleger, dass ein Wiederaufleben des chinesischen Nationalismus dazu führen könnte, dass die Verbraucher das neue iPhone auf Apples größtem internationalen Markt meiden.



Die US-Aktienindizes schlossen am Freitag und bestätigten damit ihre wöchentlichen Verluste im Vorfeld einiger wichtiger Risikoereignisse in den nächsten fünf Handelstagen. Der US Tech 100 schloss bei 15.517 Punkten, was einem Rückgang von 1,4 % gegenüber der Vorwoche entspricht, aber deutlich unter den Tiefstständen vom Mittwoch bei 15.310 Punkten liegt. (**Seite 3 US Tech 100 TA Update**). **Die europäischen Indizes** verzeichneten ebenfalls eine rückläufige Woche, die durch die Veröffentlichung schwächerer Wirtschaftsdaten aus der EU und Deutschland beeinträchtigt wurde. Der Germany 40 schloss am Freitag bei 15.747 Punkten, was einem Rückgang von 1 % gegenüber der Vorwoche entspricht, da die Händler im Vorfeld der EZB-Zinssitzung am kommenden Donnerstag Risiken reduzierten.

Der US-Dollar-Index verzeichnete in der achten Woche in Folge Kursgewinne und schloss bei 105,00, dem höchsten Stand seit März, da sich die Händler auf die Stärke der US-Wirtschaft im Vergleich zu den G10-Ländern konzentrierten. EURUSD fiel im Wochenverlauf um 0,8% und schloss bei 1,0690, dem niedrigsten Stand seit 3 Monaten, was auf schwache Wirtschaftsdaten und eine weitere Reduzierung der Positionierung zurückzuführen ist. (**Seite 4 EURUSD TA Update**).

Die 10-jährigen US-Renditen stiegen im Wochenverlauf um 8 Basispunkte und schlossen bei 4,26%, knapp unter dem seit April 2008 bestehenden wichtigen Widerstand von 4,30%. Die Renditen wurden durch die unerwartet guten US ISM-Dienstleistungsdaten vom Mittwoch nach oben getrieben, die trotz der Herausforderungen für die US-Verbraucher auf eine robuste Wirtschaftstätigkeit hindeuteten.



Gold TA Update:
Die letzte Woche endete mit einem Verkaufsdruck, der die Unterstützung von 1916 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) testete, die zu Beginn der nächsten Woche im Mittelpunkt stehen wird. Durchbrüche auf Schlusskursbasis deuten auf zunehmenden Abwärtsdruck hin, mit Risiken zurück zu 1885 (Tief vom 17. August), möglicherweise 1805 (Extremwert vom 28. Februar).

Auf der Oberseite ist ein Durchbruch von 1953 (Hoch vom 3. September) erforderlich, um eine Rückkehr in Richtung 1987 (Wiederholung des Monatshochs vom Juli) anzudeuten.



Bei den Rohstoffen schloss der Goldpreis bei 1919 und damit 1,1 % niedriger als in der Vorwoche, nachdem er einem stärkeren Dollar und der Besorgnis über die zunehmende Wahrscheinlichkeit einer weiteren Zinserhöhung durch die Fed nachgegeben hatte. **(Siehe Gold TA Update)**. Andernorts stieg der Ölpreis um 1,5 % und schloss bei 87,23, nachdem Russland und Saudi-Arabien bestätigt hatten, dass sie ihre derzeitigen Produktionskürzungen bis zum Ende des Jahres verlängern würden. Erdgas hatte mit Nachfragesorgen zu kämpfen, die den Preis auf ein Wochentief bei 2,498 sinken ließen, bevor er sich wieder erholte und bei 2,614 schloss, was einem Verlust von 3 % in der Handelswoche entspricht.

SCHRITT 2: FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:	
BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +8	= Tokio
BST +9	= Sydney

Montag, 11. September 1230 FuelCell Energy	Dienstag, 12.Sept PGE	Mittwoch, 13. Sept Inditex	Donnerstag, 14. Sept Renishaw	Freitag, 15. Sept
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:
Nach Börsenschluss: Oracle	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss: 2105 Adobe Lennar	Nach Börsenschluss:

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 0700 BST GBP Beschäftigungsdaten. Diese Veröffentlichung ist für Händler von Bedeutung, nachdem BoE-Gouverneur Bailey in der vergangenen Woche angedeutet hat, dass die britische Zentralbank kurz vor einem Ende der Zinserhöhungen stehen könnte, da er einen schnellen Rückgang der Inflation sieht. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die niedrige Arbeitslosigkeit und die höheren Lohndaten ein Problem für diesen Ausblick, so dass diese Veröffentlichung sehr wahrscheinlich sowohl das GBP als auch die britischen Indizes bewegen wird.

1800 BST Apple Enthüllungsevent. Nachdem der Wert des Unternehmens aufgrund des iPhone-Verbots in China letzte Woche um 200 Mrd. USD gesunken ist, ist dies ein wichtiges Ereignis für die Stimmung gegenüber dem Unternehmen und dem Technologiesektor im Allgemeinen. **(Siehe unten US Tech 100 TA Update).**

Mittwoch: 1330 BST USD Inflationsdaten (CPI). Vor der FOMC-Sitzung am 20. September sind die Daten für die Fed und die Händler gleichermaßen von Bedeutung. Sie alle wollen wissen, ob die jüngsten aggressiven Zinserhöhungen die Inflation endlich wieder zurückbringen. Die Kerninflation steht wahrscheinlich im Vordergrund, aber die Gesamtinflation könnte wieder ansteigen, da sich die höheren Öl- und Dieselpreise auf die Messwerte auswirken. Aktien, der Dollar und Rohstoffe könnten von dieser wichtigen Veröffentlichung beeinflusst werden.

US Tech 100 TA Update:

In den letzten 5 Handelstagen fand eine einwöchige Konsolidierung statt, aber die positiven Themen halten an. Die Unterstützung bei 15220 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) bleibt intakt, und solange dies der Fall ist, besteht das Risiko, dass 15915 (Hoch vom 31. Juli) und dann 16060 (Monatshoch vom Juli) in Frage gestellt werden.

Auf der Unterseite kann ein Bruch von 15220 einen tieferen Ausverkauf in Richtung 14753 (Tief vom 27. August) oder sogar 14609 (Extremwert vom 20. August) auslösen.

Donnerstag: 0230 BST AUD Beschäftigungsdaten. Die australischen Arbeitslosenzahlen und Lohndaten sind entscheidend für den nächsten Zinsschritt der RBA, die letzte Woche eine Pause eingelegt hat. Diese Veröffentlichung könnte den AUDUSD bewegen, der in der vergangenen Woche um 1,3 % auf ein neues 2023er-Schlusstief bei 0,6373 gefallen ist.

1315/1345 BST EZB-Zinsentscheidung/Pressekonferenz. Da die EZB in der Frage, wie es mit den Zinssätzen weitergehen soll, tief gespalten ist, werden diese beiden Ereignisse für EURUSD und die europäischen Indizes wahrscheinlich sehr volatil sein. Diejenigen im EZB-Ausschuss, die eine Pause bei den Zinserhöhungen wünschen, sind besorgt über die anhaltend schwachen Wirtschaftsdaten in der Eurozone, während die Befürworter einer weiteren Zinserhöhung sich ausschließlich darauf konzentrieren, die Kerninflation um jeden Preis wieder unter Kontrolle zu bringen. **(Seite 4 EURUSD TA Update).**





EURUSD TA-Update:

Der Abwärtsdruck baut sich weiter auf, wobei sich jede Erholung als begrenzt erweist. Während 1,0812 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) auf der Oberseite intakt bleibt, besteht Potenzial für weitere Schwäche bis zum Test von 1,0635 (Tief vom 31. Mai) und darunter bis 1,0516 (Extremwert vom 15. März).

Auf der Oberseite deutet erst ein Durchbruch von 1,0812 auf eine längere Phase der Stärke in Richtung 1,0944 (Extremwert vom 30. August) hin.

1330 BST USD Einzelhandelsumsätze. Es gibt einige Anzeichen dafür, dass die US-Verbraucher in den letzten Monaten zur Finanzierung ihrer Ausgaben auf Kreditkartenschulden zurückgegriffen haben, was nicht nachhaltig ist. Diese Veröffentlichung wird genau beobachtet werden, um zu sehen, ob die Haushalte beginnen, ihre Ausgaben einzuschränken, wenn die Zinserhöhungen beginnen, die Nachfrage abzukühlen, was die Fed sehen möchte.

Freitag: 0230 BST China Industrieproduktion, Arbeitslosenquote und Einzelhandelsumsatz.

Die Händler wollen sehen, ob die bisher von den Behörden durchgeführten Konjunkturmaßnahmen spürbare Auswirkungen auf die Wirtschaft haben oder ob, wie viele Analysten meinen, weitere Anreize seitens der PBOC und der Regierung erforderlich sind. Zahlen, die über den Erwartungen liegen, könnten lokale Aktien und Rohstoffe unterstützen und umgekehrt.

1500 BST USD Vorläufiges Michigan-Verbrauchervertrauen. Da die FOMC-Sitzung nur noch drei Handelstage entfernt ist, könnte diese Veröffentlichung Ende nächster Woche für Aufsehen sorgen, da die Händler darauf achten, ob die Stimmung der US-Verbraucher wieder sinkt und ob die höheren Tankstellenpreise zu höheren Inflationserwartungen führen oder nicht.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

USA 500:

Unterstützung

1. - 4459, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 4434, Tiefststand der letzten Woche
3. - 4365, Extremwert vom 27. August

Widerstand

1. - 4547, Hoch vom 3. September
2. 4562, oberes Bollinger-Band
3. - 4634, monatliches Juli-Extrem

Öl:

Unterstützung

1. - 84,15 38% jüngste Rallye
2. - 82,92, Mittelwert der gleichen Bewegung
3. - 81,97, Tieferer 62%iger Rücksetzer

Widerstand

1. - 88,01, Höchststand der letzten Woche
2. - 90,08, Höchststand 13. November 2022
3. - 93,73, Extremwert vom 7. November 2022

Deutschland 40:

Unterstützung

1. - 15586, Tief der letzten Woche
2. - 15511, Monatstief vom August
3. - 15490, Halteniveau vom 30. März

Widerstand

1. - 15792, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 15948, 38% Rücklauf Jul/Aug
3. - 16078, mittlerer Punkt derselben Bewegung

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.